

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 52

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau

041 830 18 55

Ein abwechslungsreicher Winter mit ergiebigen Schneefällen im November und Spätwinter, keine extremen Kälteperioden. Weisse Weihnachten, danach eher etwas zu warm. Der Frühling kommt mit Verzug. Die Wetterpropheten halten am 25. April in Illgau ihre Frühlingsversammlung ab.

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Suter Peter, Sandstrahler, 6436 Ried-Muotathal	14 1/2 Pkt.
Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, 6430 Schwyz	13 Pkt.
Holdener Martin, Musers, Haggen, 6430 Schwyz	12 1/2 Pkt.
Holdener Alois, Tannzapfen, Loostr.26, 6430 Schwyz	12 1/2 Pkt.
Wagner Benny, Geissdaddy, 8843 Oberiberg	12 1/2 Pkt.
Horat Martin, Wettermissionar, 6418 Rothenthurm	12 Pkt.

Prognosen für den Sommer und Herbst 2008

Suter Peter, Sandstrahler, Ried-Muotathal

041 830 14 33

Mai: Anfangs veränderlich mit ein paar ganz schönen Tagen. Um Mitte mit Pfingsten kannst die ganz schönen Tage an einer Hand mit den Fingern abzählen. Gegen Ende schaut der Schneemann soweit ins Tal hinunter, dass die Gemeinde Muotathal mit der Fläche von 17'215 Hektaren halb überschneit ist.

Brachet: Bis Mitte bessert sich das Wetter mit mehr Sonnenschein. Ab Mitte fast zu schön um Silo zu machen; ideal für Ski-Hochtouren. Peter und Paul (29.) schlagen bei veränderlichem Wetter einander aufs Maul.

Heumonat: Anfangs schön. Um Mitte können die Heuer Ferien machen; Unbeständig mit gewittrigen Regenfällen. Gegen Ende schön, dass die fahrenden Schirmflicker arbeitslos werden und wegen der Hitze unter dem Wagen ausruhen.

August: Bis Mitte veränderlich mit ein paar schönen Tagen. Ab Mitte mehr schön, auch starke Regenfälle. Der 1. August mit den künstlichen Blitzen am Himmel wird nicht mehr so schön wie 2007.

Herbstmonat: Anfangs noch schöne Tage. Auch um Mitte mit Boden- oder Hochnebel wenig Regen. Gegen Ende weniger Sonne; Regen mit Abkühlung, dass die weissen Vögeli das letzte Vieh von den Alpen treiben.

Wymonat: Anfangs kühle sonnenarme Tage. Um Mitte ein paar ganz schöne Ernte- und Wandertage. Der Fronalpstock grüsst die Schwyzer mit einer weissen Kappe.

Zusammenfassung: Der Sommer mit mehr schönen Tagen; auch mit starken Regenfällen ist zu rechnen. Gut fürs EWS. Der Herbst wird mehr auf die veränderliche Seite ziehen. Für die Bauern bei der Ernte eine „Jagerii“.

Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, Schwyz 041 811 49 41

Mai: Nach dem launischen Aprilwetter fängt der Mai vom 1. bis am 10. mehrheitlich schön an. Vom 11. bis am 20. an 5 Tagen Heuwetter. Im letzten Drittel veränderliches Hudelwetter; in den höheren Lagen Schnee.

Brachet: Vom 1. bis am 15. mehrheitlich bedeckt, ab und zu noch Regen damit die Älpler und Bauern bei den Alpauffahrten gemütlich ihren Kaffee trinken können. 16. bis 27. mehrheitliches Wachswetter, warm.

Heumonat: Vom 1. bis am 10. warm, aber gewitterhaft. Vom 11. bis am 18. mehrheitlich Hudelwetter, regnerisch. Danach bis Ende an 7 Tagen schön.

August: Vom 1. bis Mitte wechseln sich die schönen und veränderlichen Tage ab. An Maria Himmelfahrt (15.) schönes Wetter. Danach bis Ende eher zu nass.

Herbstmonat: Bis am 10. mehrheitlich bedeckt, aber grösstenteils trocken. Ab dem 11. bis Ende dominieren Nefel, Regen und Sonne. Bettag (21.) schöner Herbsttag, so richtig zum wandern mit guter Fernsicht.

Weinmonat: Anfangs bis am 11. mehrheitlich schönes Herbstwetter mit Föhnstimmung. Schwyzerchilbi Sonntag (12.) schön. Vom 13. bis am 20. mindestens an 5 Tagen schön.

Zusammenfassend: Der Vorsommer ist abwechslungsreich, eine Trockenheit gibt es nicht. Aber im Herbst haben wir noch einige schöne Tage zu erwarten.

Holdener Martin, Musers, Haggen, Schwyz 041 811 67 41

Mai: Der 1. Mai ist nicht der schönste Tag, aber dann bis am 18. würde ich am liebsten bei dem schönen Wetter mit den Frauen auf einer Sonnenterrasse sitzen und über die Entstehung eines Hochdrucktiefs plaudern. Auf Ende so-là-là Wetter.

Juni: Die ersten Tage schön. Die Älpler müssen vom 5. bis 15. ihren Älplerinnen wegen dem nassen und kühlen Wetter jeden Abend eine heisse Bettflasche rüsten. Die letzten Tage sind zu 2/3 schön.

Juli: Die ersten Tage bis 6. eher nicht schön, danach bis 20. trocken und heiss. Auf Ende schwülheiss mit Gewittern.

August: Am 1. August kann man nur mit einem U-Boot trocken aufs Rütli gelangen, weil es über Wasser regnet. Danach schönes, heisses aber mit Gewittern vermischtes Wetter. Auf Ende eher kühler, aber immer noch schön.

September: Anfangs müssen die Jäger Löcher in den Nebel schiessen, um überhaupt etwas zu sehen. Vom 10. bis 25. mehrheitlich schön. Die letzten Tage kühler und Schnee ist in Sichtnähe.

Oktober: Anfangs keine Wetterbesserung. Aber vom 11. an schönes Herbstwetter. Schwyzerchilbi (13.) schön.

Zusammenfassung: Der Sommer wird uns mit allen Wetterlagen beglücken. Den Herbst würde ich, wenn Petrus einverstanden wäre, besser machen.

Wagner Benny, Geissdaddy, Oberiberg

079 742 51 82

Mai: Die ersten Tage mehr schön. Mitte trocken inklusive Pfingsten. Die letzten 10 Tage klar.

Juni: Anfangs sehr heiss. Mitte Gewitter, Regen. Das Fussballwetter ist für das Schweizer Team - gut zu gewinnen. Die letzten 10 Tage sehr heiss.

Juli: Der Juli beginnt zu trocken. Mitte abends Gewitter. Ende schönes Wetter, die Brauereien verbuchen Rekordumsätze.

August: Zu Beginn viel zu trocken. 1. August keine Höhenfeuer – zu trocken. Die Mitte schön, Ende etwas kühler und Regen.

September: Anfangs regnerisch. Mitte schönes Herbstwetter, Ende mehr schöne Tage.

Oktober: Die ersten 10 Tage schön. Zweite Hälfte schön. Wendelin (20.) schön.

Zusammenfassung: Es wird ein richtiger schöner Fussball-Sommer (Juni und Juli) Schöner Herbst ab Mitte September und Oktober.

Holdener Alois, Tannzapfen, Schwyz

079 704 81 39

Mai: Die Eisheiligen gehen dieses Jahr in die Ferien und kommen daher früher, das heisst: 1. bis 10. mehrheitlich Regen und kühl. 11. bis 20. viel schönes und warmes Wetter. 21. bis 31. wechselhaftes mit Gewittern bestücktes Wetter.

Juni: 1. bis 15. werden viele Leute schräg aus dem Fenster gucken, da es viel regnet. In der 2. Hälfte wird es schön und heiss. Aber ausgerechnet der längste Tag (21.) wird auch am längsten verregnet.

Juli: Bis am 8. recht schön und heiss. Vom 9. bis am 20. ist ein Schlechtwetter an der Tagesordnung mit zum Teil starken Gewittern. 21. bis 31. Abkühlung und mehr Regentage; Schnee bis in die obersten Alpen nicht ausgeschlossen.

August: Die ersten 8 Tage heiss, aber gewittrig. Vom 9. bis 23. wird viel Regen durch die Dachrinnen hinabfliessen. Die Regenjacken-Verkäufer haben gute Geschäfte. 24. bis 31. wird es auf den Alpen noch ein paar schöne Spätsommertage geben.

September: Die erste Hälfte des Monats viel schönes und warmes mit Gewittern durchzogenes Wetter. 16. bis 23. wird der Regen und die Kälte das letzte Vieh nach Hause treiben. Vom 24. bis 30. Wetter für die alten Weiber, schön und warm.

Oktober: 1. bis 10. viel Regen und kühler, Schnee bis 1200 m. 11. bis 20. Herbstwetter mit Nebel in den Niederungen. Chilbimontag (13.) schön.

Zusammenfassung: Der Sommer wird zu feucht ausfallen, ist aber mit sehr heissen Tagen bestückt. Der Herbst wird schön, aber auch nicht besonders gut.

Horat Martin, Wettermissionar, Rothenthurm **041 838 01 64**

Mai: Anfangs ziemlich schön und warm, die Schuhmacher ärgern sich fast zu Tode weil alle barfuss laufen. Um Mitte Wachswetter, abwechselnd Sonne und Regen. Ende in höheren Lagen nochmals Schnee.

Juni: Zu Beginn angenehmes Sommerwetter. Im 2. Drittel viel Schauer und Gewitter. Die letzten Tage sonnig und schwül.

Juli: Beginnt regnerisch, zu nass. Zirka ab 10. heiss, die Sonnenhungrigen werden wegen der Brämenplage total blutverschmiert herumliegen. Gegen Ende etwas kühler, aber für Mensch und Tier zum aushalten.

August: Am 1. eher regnerisch. Bis zum 20. viel Heu- und Wanderwetter. Ende August wenig Sonne, der Gletscher kann wieder wachsen.

September: Vor Mitte recht schöne Tage. Nachher nicht gerade Hudelwetter, aber doch zwischendurch Regen und Nebel. Am St. Michaelstag (29.) teils sonnig und föhnig.

Oktober: Fängt nass an, aber nicht lange und dann gibt es eine Schönwetterperiode. Ab 10. rauhlüftig, jedoch ohne Schnee in den Niederungen. Gallustag (16.) heiter, man sieht mit dem Feldstecher auf 1000 m jede Maus.

Zusammenfassung: Im Grossen und Ganzen ein schöner Sommer. Der Herbst wird einigermassen gut kommen. Alle Leute werden wieder um ein halbes Jahr älter aussehen.

Zur Beachtung:

E I N L A D U N G

Zur Herbstversammlung, Freitag den 24. Oktober 2008, 20.00 Uhr im
Mythenforum, Schwyz.

Reservieren Sie bitte diesen Termin, es folgt keine separate Einladung.

Informationen finden Sie unter:
www.wetterschmoecker.ch + www.mythenfilm.ch

Mit freundlichen Grüssen

Ihre Innerschwyzter Wetterpropheten